

# Landesverwaltungsamt Berlin

Service- und Systemunterstützungs-Center (SSC)



Landesverwaltungsamt Berlin • 10702 Berlin (Postanschrift)

An die Bezirksämter von Berlin

Charlottenburg	PA 100, PA 281
Friedrichshain	PV Ref, PA 33
Kreuzberg	PA 100, PA 500
Mitte	PV II 100, PV II 140
Wilmersdorf	PVK Ref/PA L, PVK PA 23
Wedding	PV II 100, PV II 200
Neukölln	SEP-Leiter, SEP-FB III/1
Reinickendorf	PA 36

GeschZ (Bei Antwort bitte angeben)

**IPV 41**

Bearbeiter(in)

**Frau Rührmund**

Dienstgebäude Berlin-Wilmersdorf  
Fehrbelliner Platz 1  
10707 Berlin

Zimmer **1044**

Telefon **(030) 9012-4425**

interne Vorwahl (912)

Vermittlung **(030) 90-0**

Fax **(030) 9012-3102**

E-Mail Adresse

[g.ruehrmund@lvwa.verwalt-berlin.de](mailto:g.ruehrmund@lvwa.verwalt-berlin.de)

Datum **04.09.2000**

An die Senatsverwaltungen für

Inneres	PS 1, PS 41, IF3
Wirtschaft und Technologie	I C 2, I C 22
Finanzen	ZS Pers

Berliner Feuerwehr AV A Z3

## IPV – Rundschreiben 13/2000

Betr.: Änderungen zur Abrechnungsperiode 10/2000

### Übersicht der Themenkomplexe

#### **1 Allgemeines**

Termine 2001 zur Durchführung der SAP-Abrechnung einschl. Folgeaktivitäten

#### **2 Personalsachbearbeitung**

2.1 Informationstyp 0010, Feld BETRAG

2.2 Informationstyp 0010, Feld VERWENDUNGSZWECK

2.3 Änderungen im Besoldungsnachweis

2.4 Verarbeitung von „Manuellen Lohnarten“ im IPV System


#### **3 Abrechnungssachbearbeitung**

3.1 Zentrale Betreuung zur SAP – Abrechnung/Folgeaktivitäten im SSC

3.2 Disketten für die Zahlungsdatei an die LZB

...

Verkehrsverbindungen:  
U-Bahn Fehrbelliner Platz  
Bus 101, 104, 115, 204

 Eingang: Tordurchfahrt  
Württembergische Str.

Sprechzeiten:  
Montag, Dienstag und Freitag  
von 9 - 12 Uhr  
und nach Vereinbarung

Intranet: <http://www.lvwa.verwalt-berlin.de> T-Online:\*Berlin#

Zahlungen bitte bargeldlos  
an die Landeshauptkasse  
Berlin

Geldinstitut  
Postbank Berlin  
Berliner Bank  
Berliner Sparkasse  
Landeszentralbank

Kontonummer  
58 - 100  
9 919 260 800  
0 990 007 600  
10 001 520

Bankleitzahl  
100 100 10  
100 200 00  
100 500 00  
100 000 00

## 1. Allgemeines

### Termine 2001 zur Durchführung der SAP-Abrechnung einschl. Folgeaktivitäten

Mit IPV Rundschreiben 12/2000 wurde der Terminkalender für dezentrale und zentrale Produktivsysteme - mit den Abrechnungszeiträumen des IPV-Verfahrens Besoldung - bekanntgegeben.

Für den Termin zur SAP-Abrechnung 01/2001 ergibt sich eine Verschiebung um einen Tag nach hinten.

Der aktualisierte Terminkalender wird im Intranet zur Verfügung gestellt und kann von dort heruntergeladen werden.

## 2. Personalsachbearbeitung

### 2.1 Informationstyp 0010, Feld BETRAG

Ab sofort ist im Informationstyp 0010 im Feld BETRAG die Eingabe negativer Beträge unzulässig.

Sofern die Notwendigkeit besteht, im Falle von rücküberwiesener bzw. zuviel gezahlter vermögenswirksamer Leistung die Arbeitgeberleistung zu zurückzurechnen und ggf. einen Eigenanteil zur VL auszuzahlen ist im IPV System folgendes zu veranlassen:

#### Rücküberwiesene bzw. zuviel gezahlte vermögenswirksame Leistungen

Wurden Sie z.B. vom Anlageinstitut informiert, daß über das Vertragsende hinaus Überweisungen erfolgten, ist der Vertrag zu stornieren.

- **Überweisung der VL beenden**

Zuerst rufen Sie aus der Listfunktion zum Infotyp *Vermögensbildung (0010)* den aktuell gültigen Datensatz mit der Funktion *Löschen* auf. Als Beginndatum geben Sie im Feld *Gültigkeitsbeginn* den Monatsersten der nächsten Abrechnungsperiode ein und betätigen den Button *Löschen*. Damit werden in den zukünftigen Abrechnungsperioden keine vermögenswirksamen Leistungen mehr überwiesen.

- **Rückrechnung des Arbeitgeberanteils**

Da der Beschäftigte aber den vermögenswirksamen Arbeitgeberanteil für die zuviel überwiesene/n vermögenswirksame/n Leistung/en erhalten hat, muß dieser verrechnet werden. Um dies durchzuführen, rufen Sie bitte den Infotyp **Wiederkehrende Be / Abzüge (0014)** mit der Funktion *Anlegen* auf. Geben Sie die *Lohnart 6050 AG – Anteil* ein, im Feld *Betrag* den monatlichen Arbeitgeberanteil als **negativen** Betrag und im Feld *Gültig* den Gültigkeitszeitraum der Rückrechnung. Damit ist auch der Arbeitgeberanteil berichtigt worden.

- **Auszahlung der Eigenanteils**

Sofern die rücküberwiesenen vermögenswirksamen Leistungen neben dem Arbeitgeberanteil auch eigene Sparanteile des/der Beschäftigten beinhalten, sind diese wieder auszuzahlen. Hierzu rufen Sie den Informationstyp **Ergänzende Zahlung (0015)** mit der Funktion *Anlegen* auf. Geben Sie die *Lohnart 6053 Auszahlung Eigenanteil VL* und im Feld *Betrag* den auszuzahlenden Eigenanteil als **positiven** Betrag ein.

### 2.2 Informationstyp 0010, Feld VERWENDUNGSZWECK

Das Feld VERWENDUNGSZWECK enthielt bisher bei der Funktion *Anlegen* den Vorschlagswert Personalnummer und Name d. Beschäftigten, dieser Vorschlagswert wurde entfernt.

### 2.2.1 Überweisungen auf Sparkonten bei Kreditinstituten und Postbank-Niederlassungen

Hierbei ist folgendes zu beachten:

- Die Angabe bestimmter Verwendungszweckangaben erübrigt sich, diese werden automatisch durch Textschlüssel-Ergänzungen (z.B. %-Satz der Sparszulage, Jahr für das die VL-Leistung gelten soll) ausgedrückt, **das Feld "VERWENDUNGSZWECK" bleibt leer.**

#### BEISPIEL:

<b>RICHTIG</b>																																																					
FELD "VERWENDUNGSZWECK" MIT INSGESAMT 54 STELLEN																																																					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4
<b>27 BELEGBARE STELLEN</b>																											<b>NICHT BELEGEN</b>																										

<b>NICHT RICHTIG</b>																																																									
FELD "VERWENDUNGSZWECK" MIT INSGESAMT 54 STELLEN																																																									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4				
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	D	R	E	S	D	N	E	R		B	A	N	K																																		
<b>27 BELEGBARE STELLEN</b>																											<b>NICHT BELEGEN</b>																														

### 2.2.2 Überweisungen auf Konten von Bausparkassen, Versicherungsunternehmen u.ä.

Hierbei ist folgendes zu beachten:

- Das **Feld "VERWENDUNGSZWECK" ist mit höchstens 27 Stellen** wie folgt zu belegen: Bausparkonto- oder Versicherungsnummer (linksbündig), Name des Begünstigten

#### BEISPIEL:

<b>RICHTIG</b>																																																								
FELD "VERWENDUNGSZWECK" MIT INSGESAMT 54 STELLEN																																																								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	M	U	S	T	E	R																																									
<b>27 BELEGBARE STELLEN</b>																											<b>NICHT BELEGEN</b>																													

<b>NICHT RICHTIG</b>																																																									
FELD "VERWENDUNGSZWECK" MIT INSGESAMT 54 STELLEN																																																									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4				
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	A	R	A	G																																											
<b>27 BELEGBARE STELLEN</b>																											<b>NICHT BELEGEN</b>																														

<b>NICHT RICHTIG</b>																																																													
FELD "VERWENDUNGSZWECK" MIT INSGESAMT 54 STELLEN																																																													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4								
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	H	A	M	B	U	R	G	-	M	A	N	N	H	E	I	M	E	R		V	E	R	S	I	C	H	E	R	U	N	G																				
<b>27 BELEGBARE STELLEN</b>																											<b>NICHT BELEGEN</b>																																		

### 2.3 Änderungen im Besoldungsnachweis

Die nachfolgend in Form von auszugsweisen Mustern dargestellten Änderungen werden erstmalig im Besoldungsnachweis für Oktober 2000 wirksam:

#### 2.3.1 Änderungen im Kopf

##### IST

Besoldungsnachweis August 2000  
Bezirksamt Charlottenburg

erstellt im August 2000  
Seite 1

geändert in (Änderungen **fett** hervorgehoben)

##### SOLL

Besoldungsnachweis **08/2000**  
Bezirksamt Charlottenburg

erstellt für **08/2000**  
Seite 1

bzw.

##### IST

Besoldungsnachweis R Juni 2000  
Bezirksamt Charlottenburg

erstellt im August 2000  
Seite 1

geändert in (Änderungen **fett** hervorgehoben)

##### SOLL

Besoldungsnachweis R **06/2000**  
Bezirksamt Charlottenburg

erstellt für **08/2000**  
Seite 1

#### 2.3.2 Änderungen im Anschriftenfeld zum Besoldungsnachweis (Original)

Oberhalb des Anschriftenfeldes wurde der Text VERSCHLOSSEN/VERTRAULICH aufgenommen.

VERSCHLOSSEN/VERTRAULICH
Musterbezirksamt
Muster, Eva
Musterpersonalnummer
Musterabteilung
Musteramt
Musterstellenzeichen o.a.

#### 2.3.3 Änderungen im Anschriftenfeld zum Besoldungsnachweis (Aktenausfertigung)

Analog zum Besoldungsnachweis (Original) wird die Personalnummer in das Anschriftenfeld übernommen, Aktenausfertigung wird in Großbuchstaben ausgegeben.

AKTENAUSFERTIGUNG
Musterbezirksamt
Muster, Eva
Musterpersonalnummer
Musterabteilung
Musteramt
Musterstellenzeichen o.a.

### 2.3.4 Änderungen im Block unterhalb des Gesetzlichen Nettos

Die Reihenfolge der Lohnarten in dem angegebenen Block wurde geändert.

---

Gesetzliches Netto

---

Nachverrechnung aus Vorm.  
 Aufrollungsdifferenz  
 Aufrollungsdifferenz zur letzten Abr  
 Forderung  
 Forderung aus Vormonat

\*\*\*\*\*

Zahlbetrag

\*\*\*\*\*

### 2.3.5 Änderungen im rechten Block neben dem Anschriftenfeld (Stammdaten)

Die Personalnummer wurde dort entfernt und der gesamte Block rutscht weiter nach oben.

#### Frei- bzw. Hinzurechnungsbeträge

Frei- bzw. Hinzurechnungsbeträge werden dynamisch gesteuert und entweder/oder ausgegeben, da beim Zusammentreffen von Frei- und Hinzurechnungsbetrag saldiert und auf der Steuerkarte nur ein Frei- oder Hinzurechnungsbetrag vom Finanzamt eingetragen wird. Da mindestens eine Angabe zwingend erforderlich ist, wird im Regelfall der Hinzurechnungsbetrag mit dem Wert „0“ ausgegeben.

#### Anzahl der Kinder für die Familienzuschlag gezahlt wird

Bisher hatte die Zeile „Fam.zuschlag für“ den festen Zusatz „Kind/er“ unabhängig davon, ob für ein oder mehrere Kind/er Familienzuschlag gezahlt wird. Nunmehr wird der Zusatz dynamisch ausgegeben: 1 Kind bzw. X Kinder.

Steuermerkmale
Frei-/Hinzurechnungsbeträge
Freib.Jahr            oder    Hinz.betrg.Jahr
Freib.Monat        oder    Hinz.betrg.Monat
Arbeitszeit:
Vereinbarte AZ.
Regelmäßige AZ.
Gruppe
Stufe
Fam.zuschlag für            Kind bzw. Kinder

### 2.3.6 Zusätzlicher Block für Zeitwirtschaftslohnarten

Mit Einführung des IPV Verfahrens bei der Berliner Feuerwehr wird erstmalig die Zeitwirtschaft eingesetzt.

Damit fallen auch erstmalig Zeitlohnarten aus der Zeitwirtschaft an, so dass diese in den Besoldungsnachweis aufzunehmen sind. Dazu ist ein gesonderter Block der Zeitlohnarten einzurichten, in dem die Auszahlungslohnarten mit Anzahl der geleisteten Stunden und dem zugehörigen Stundensatz auszuweisen sind.

Bezüge/Abzüge	TG/Std.	DM	Monat	Jahressummen
---------------	---------	----	-------	--------------

Gesamtbrutto  
Steuer-Brutto lfd. Bez.  
Steuer-Brutto sonst. Bez.

Zuschläge für Dienste zu ungünstigen Zeiten

Samstag	13-20 Uhr	Std.	Std.-Satz
Sonntag	00-24 Uhr	Std.	Std.-Satz
SiWa ohne Freizeitausgleich		Std.	Std.-Satz

Lohnsteuer lfd. Bezüge  
Lohnsteuer sonst. Bezüge  
SolZuschlag lfd. Bezüge  
SolZuschlag sonst. Bezüge  
Kirchensteuer lfd. Bezüge  
Kirchensteuer sonst. Bezüge

Gesetzliches Netto

Kindergeld  
VB Bausparen

\*\*\*\*\*

Zahlbetrag

\*\*\*\*\*

## 2.4 Verarbeitung von „Manuellen Lohnarten“ im IPV System

Auf Grund von Nachfragen aus den IPV anwendenden Stellen sehen wir uns veranlaßt, eine Übersicht darüber zu geben, wie einige der sogenannten „Manuellen Lohnarten“, die ausschließlich für Zahlungen von Zeiträumen vor Einführung des IPV Verfahrens (Außerhalb Rückrechnung) eingerichtet wurden, im IPV System weiterverarbeitet werden. Der Vollständigkeit halber sind alle Lohnarten mit dem Zusatz „man.“ aufgeführt.

Lohnart bzw. Lohnartentext		Informationstyp		Besoldungsnachweis/e		Lohnkonto	Lohnsteuerbesch.	Lohnsteueranmeldung
				Einzel-lohnart	Summen-lohnart			
1001	Grundgehalt manuell	0008	-	X	X	X	X	-
2040	MUGeld Erz.Urlaub BEA	0014	-	X	X	X Gesondert	In Zeile 15 Nachweis Zahlung von MuSchaGeld	
2240	KG Zahlung man. gem. BKG	-	0015	X	X	-	-	-
2242	Kindergeldzuschlag	0015	-	X	X In die Summe KG nach BKG	-	-	-
2244	KG Erstattung man. gem. EStG	0014	-	X	Keine Kumulation	X	X	X
2245	KG Nachzahlung man. EStG	-	0015	X		X	X	X
2260	Nachberechnung man. <=300DM	0014	0015	X	X	X	X	-
2261	Nachber man > 300 DM mehrj	0014	0015	X	X	X	X	-
2262	Nachber man > 300 DM mehrj o. SV	0015	-	X	X	X	X	-
2263	Nachberechnung man. <300 o.S	0015	-	X	X	X	X	-
2270	Nachberechnung man. Brutto	0014	0015	X	Keine Kumulation	-	-	-
A 2271	Lohnsteuer manuell	0014	0015	X		-	-	X
A 2272	Kirchensteuer ev manuell	0014	0015	X		-	-	X
A 2273	Kirchensteuer rk manuell	0014	0015	X		-	-	X
A 2274	Kirchensteuer ak manuell	0014	0015	X		-	-	X
A 2275	Kirchenst.Eheg.ev manuell	0014	0015	X		-	-	X
A 2276	Kirchenst.Eheg.rk manuell	0014	0015	X		-	-	X
A 2277	Kirchenst.Eheg.ak manuell	0014	0015	X		-	-	X
A 2278	Solidaritätszuschl. man.	0014	0015	X		-	-	X
A 2280	KV-Beitrag manuell	0014	0015	X		-	-	-
A 2281	PV-Beitrag manuell	0014	0015	X		-	-	-
2282	KV-Brutto manuell	0014	0015	X		-	-	-
2283	PV-Brutto manuell	0014	0015	X		-	-	-
2550	Urlaubsgeld manuell	0015	-	X	X	X	X	-
2555	Sonderzuwendung manuell	0015	-	X	X	X	X	-
2640	Altersteilzuschl man.	0014	0015	X	X	X	X	-

Summen der Lohnarten, die Zeiträumen zuzurechnen sind, die mit dem ADV Verfahren Besoldung berechnet und zahlbar gemacht wurden, sind manuell auf diesem Lohnkonto und dieser Lohnsteuerbescheinigung zu korrigieren.

### 3. Abrechnungssachbearbeitung

#### 3.1 Disketten für die Zahlungsdatei an die LZB

Die Landeszentralbank Berlin benötigt zur reibungslosen und fehlerfreien Verarbeitung der Zahlungsdateien einen 6-stelligen Diskettennamen (Label). Dieser Diskettenname ist identisch mit der VOL-Nummer des Diskettenbegleitzettels.

Ab der Abrechnungsperiode 10/2000 ist es unabdingbar notwendig, die Diskette, die für die Zahlungsdatei verwendet werden soll, mit diesem Diskettennamen zu versehen.

Im bisherigen Ablauf war die VOL-Nummer erst bekannt, nachdem der Zahlungslauf durchgeführt und der Diskettenbegleitzettel gedruckt war, so dass eine vorherige Vergabe des Diskettennamens nicht möglich wäre. Wir haben deshalb zur Abrechnungsperiode 10/2000 feste VOL-Nummern vergeben und veranlaßt, dass auf dem Diskettenbegleitzettel jeder IPV anwendenden Stelle nur ihre VOL-Nummer, die sich aus 2 führenden Nullen und der Nummer des Buchungskreises zusammensetzt (z.B. SenInn = 002050), ausgegeben wird.

Die für die Zahlungsdatei bestimmte Diskette ist mit dieser VOL-Nummer linksbündig zu beschreiben (es ist nicht die äußere Beschriftung gemeint).

Lassen Sie sich von Ihrer IT-Stelle unterstützen, die dortigen Mitarbeiter/innen kennen sich damit aus. Die zuvor für die Bank gekennzeichnete Diskette ist **vor Durchführung der SAP-Abrechnung** mit dem Dateinamen zu beschreiben, damit keine Zugriffsmöglichkeit auf die Zahlungsdatei für nicht befugte Mitarbeiter/innen besteht.

Für IPV anwendenden Stellen, die in das SSC kommen, besteht die Möglichkeit, die Beschreibung der Zahlungsdiskette im SSC vorzunehmen.

Ab der Abrechnungsperiode 11/2000 wird zu diesem Thema eine andere dauerhafte Lösung angestrebt, dazu informieren wir gesondert.

#### 3.2 Zentrale Betreuung zur SAP – Abrechnung/Folgeaktivitäten im SSC

Die zentrale Betreuung der IPV anwendenden Stellen zur Durchführung der Folgeaktivitäten – bei Bedarf einschl. SAP - Abrechnung – im SSC findet für die Abrechnungsperiode Oktober 2000 am 14.09. und 15.09.2000 im Raum 122 jeweils ab 8:00 statt.

Im Auftrag

Munke